

ULRICH LEFFLER

# Mauritius

## Abhängigkeit und Entwicklung einer Inselökonomie

Determinanten  
einer exportorientierten  
Industrialisierung  
durch Freie Produktionszonen



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>I</b>
<b>Vorbemerkung</b>	<b>III</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>X</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XVI</b>
<b>Verzeichnis der Schaubilder</b>	<b>XVIII</b>
<b>Verzeichnis der Karten</b>	<b>XIX</b>
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1. Zur historischen Genese einer Plantagenökonomie</b>	<b>14</b>
1.1 Entdeckung, Besiedlung und Kolonisierung der Silberinsel	14
1.2 Britische Kolonialherrschaft und sozioökonomischer Strukturwandel	18
1.2.1 Die Rivalität der europäischen Kolonialmächte um die Kontrolle des Seeweges nach Indien	18
1.2.2 Sozioökonomischer Strukturwandel: Die Entwicklung zur monokulturellen kapitalistischen Plantagenökonomie und der Übergang von der Sklavenwirtschaft zur Kontraktarbeit	19
1.2.3 Weltmarktinduzierte Krise, das 'Grand Morcellement' und der Aufstieg der indo-mauritischen Bourgeoisie	31
1.2.4 Politische Konsequenzen des sozioökonomischen Strukturwandels	34
1.3 Eine Gesellschaft im Aufbruch: Parteien, Gewerkschaften und der Kampf um die politische Partizipation	37
<b>2. Der lange Weg zur Unabhängigkeit</b>	<b>45</b>
2.1 Verfassungsreformen, politische Partizipation und die Kommunalisierung der Politik	46
2.2 Dekolonisation, politische Polarisierung und koloniales Erbe	51
2.2.1 Die Lancaster-House-Konferenz 1961 und die Wahlen 1963	53

<b>2.2.2</b>	<b>Mauritius am Scheideweg: Unabhängigkeit oder Assoziation</b>	<b>57</b>
<b>2.3</b>	<b>Koloniales Erbe: Zuckermonokultur, Abhängigkeit und ausdifferenzierte Klassenstruktur</b>	<b>63</b>
<b>3.</b>	<b>Von der Zuckerinsel zur Weltmarktfabrik des Internationalen Kapitals? Die erste Phase exportorientierter Entwicklung 1970-1975</b>	<b>73</b>
<b>3.1</b>	<b>Das historische Bündnis zwischen indo- und franco-mauritischer Bourgeoisie - der gesellschaftliche Motor der Exportindustrialisierung</b>	<b>77</b>
<b>3.1.1</b>	<b>Die Regierung der nationalen Einheit: Politische Friktionen und Widerstände</b>	<b>82</b>
<b>3.1.2</b>	<b>Legitimationskrise, politisches Vakuum und Gegenmachtbildung: Das Mouvement Militant Mauricien (MMM) als neuer politischer Machtfaktor</b>	<b>85</b>
<b>3.2</b>	<b>Ökonomischer Strukturwandel durch exportorientierte Industrialisierung via Freie Produktionszonen?</b>	<b>90</b>
<b>3.3</b>	<b>Die Mauritius Export Processing Zones (MEPZ): Ausweg aus der Entwicklungskrise oder Verstärkung asymmetrischer Abhängigkeiten?</b>	<b>93</b>
<b>3.3.1</b>	<b>Die rechtlichen Rahmenbedingungen weltmarktorientierter Produktion: das Gesetz über die Export Processing Zones als Rahmen optimaler Verwertungsbedingungen des Kapitals</b>	<b>95</b>
<b>3.3.2</b>	<b>Die infrastrukturellen Vorleistungen: ein staatliches Beschäftigungsprogramm zum Nutzen der Freien Produktionszonen</b>	<b>101</b>
<b>3.3.3</b>	<b>Die Assoziation an die Europäische Gemeinschaft: Teilintegration und einseitige Abhängigkeit</b>	<b>104</b>
<b>3.3.4</b>	<b>Die allmähliche Entwicklung der Mauritius Export Processing Zones: Mauritius als Zaungast der Export-Industrialisierung in den Ländern der Dritten Welt?</b>	<b>109</b>
<b>3.3.4.1</b>	<b>Die Rolle der mauritischen Tycoons: Juniorpartner des Internationalen Kapitals?</b>	<b>111</b>
<b>3.3.4.2</b>	<b>Von der Zucker- zur Pyjamainsel? Die Expansion der MEPZ-Unternehmen und die Dominanz des Textil- und Bekleidungssektors</b>	<b>115</b>
<b>3.3.4.3</b>	<b>Wirtschaftlicher Strukturwandel oder fremdbestimmte Anlagerungsindustrialisierung? Eine Bilanz der Entwicklungseffekte der Aufbauphase der MEPZ</b>	<b>124</b>

<b>3.4</b>	<b>Innergeseinschaftliche Repression und die Legitimationskrise politischer Herrschaft</b>	<b>133</b>
<b>3.4.1</b>	<b>Auf dem Weg zum Polizeistaat? Das politische Bündnis von MLP, MCA und PMSD in der Defensive</b>	<b>134</b>
<b>3.4.2</b>	<b>Die Eskalation des Konflikts: Die Streikbewegung und die erneute Verhängung des Ausnahmezustands</b>	<b>137</b>
<b>3.4.3</b>	<b>Kanalisierung der Gegenmachtbildung: Erneute Verfassungsänderung und das Industrial Relations Act (IRA)</b>	<b>141</b>
<b>3.4.4</b>	<b>Der Bruch der Koalition und die politische Isolation der PMSD</b>	<b>145</b>
<b>3.4.5</b>	<b>Die Freien Produktionszonen im Blickpunkt: Der 'Kampf der Amazonas'1975</b>	<b>147</b>
<b>4.</b>	<b>Die zweite Phase der exportorientierten Industrialisierung 1976-1981: Der Übergang von der einfachen Montageproduktion zur spezialisierten Produktion für Weltmarktnischen</b>	<b>151</b>
<b>4.1</b>	<b>Von der Expansion zur Regression? Auswirkungen der Weltmarktkrise auf die Entwicklung der MEPZ</b>	<b>156</b>
<b>4.1.1</b>	<b>Veränderte Internationale Rahmenbedingungen: Vom ungehinderten Wachstum zur Selbstbeschränkung</b>	<b>157</b>
<b>4.1.2</b>	<b>Das Damoklesschwert wirtschaftlichen Rückschritts: Die MEPZ auf dem Grat zwischen Niedergang und Konsolidierung</b>	<b>159</b>
<b>4.1.3</b>	<b>Lösung der Verteilungskonflikte durch verstärkte Staatsintervention</b>	<b>165</b>
<b>4.1.4</b>	<b>Kriseninduzierter Strukturwandel: Von der Montage zur Veredelungsproduktion</b>	<b>172</b>
<b>4.2</b>	<b>Vor einem Wandel des politischen Investitionsklimas? Die Wahlen von 1976 und die Restabilisierung des Machtblocks</b>	<b>182</b>
<b>4.2.1</b>	<b>Der Wahlkampf 1976: "Erhalt des Erreichten" oder "Abkehr vom Bisherigen"?</b>	<b>182</b>
<b>4.2.2</b>	<b>Das Ergebnis der Parlamentswahlen von 1976: Das Scheitern des MMM und die Restabilisierung des Machtblocks</b>	<b>185</b>
<b>4.3</b>	<b>Die soziale Komponente eines günstigen Investitionsklimas: Die soziale Lage der Frauen in den MEPZ und die gesellschaftliche Akzeptanz der weltmarktorientierten Industrialisierungsstrategie</b>	<b>190</b>

4.3.1	<b>Veränderung einer überwiegend agrarisch geprägten Gesellschaft</b>	192
4.3.2	<b>Die Freien Produktionszonen als sozialer Schmelztiegel?</b>	195
4.3.3	<b>Defizite der Exportindustrialisierung: Vermeidbare soziale Folgekosten und die Akzeptanz der Entwicklungsstrategie</b>	197
4.4	<b>Vom Zuckerboom in die Schuldenfalle? Veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen exportorientierter Industrialisierung</b>	201
4.5	<b>Mauritius vor der politischen Wende? Der politische Niedergang der Regierungsbündnis und die Spaltung der Arbeiterpartei</b>	206
4.5.1	<b>Vom Zerwürfnis zur Spaltung - Der "Kampf der Kasten" und der Niedergang der MLP</b>	207
4.5.2	<b>Die Verschärfung der innenpolitischen Lage, der Legitimationsverlust der Regierung und das neue Bündnis von MMM und PSM</b>	210
4.5.2.1	<b>Der Generalstreik von 1979</b>	211
4.5.2.2	<b>Die Grundlage für einen politischen Kurswechsel? Das Parteienbündnis von MMM und PSM</b>	212
4.5.2.3	<b>Die Voraussetzungen einer neuen politischen Allianz: Der programmatische Wandel des MMM</b>	215
4.5.2.4	<b>Das Endstadium der politischen Ära Ramgoolam</b>	218
4.6	<b>Differenzierungsmuster exportorientierter Unternehmen in Mauritius: vier Fallbeispiele</b>	220
4.6.1	<b>Litronix (Mauritius) Ltd. - Vom Niedergang der Branche der elektronischen Komponentenproduktion in Mauritius</b>	221
4.6.2	<b>Latanier Knitwear - Die Abhängigkeit eines Subvertragsunternehmers</b>	224
4.6.3	<b>Floreal Knitwear - Eine Erfolgsstory der spezialisierten Qualitätsproduktion</b>	225
4.6.4	<b>Die Zone Franche de Services (ZFS) - die Kompletierung der Freien Produktionszonen</b>	226
4.7	<b>Die MEPZ am Anfang der achtziger Jahre: Spezialisierungsdruck durch eine weltweite Hierarchisierung der Produktionsstandorte</b>	228

<b>5.</b>	<b>Die dritte Phase exportorientierter Industrialisierung in Mauritius 1982-1987: Über die Qualitätsproduktion zur vertikalen Integration?</b>	<b>232</b>
<b>5.1</b>	<b>Vor einer Veränderung der Rahmenbedingungen exportorientierter Industrialisierung in Mauritius: Das Ergebnis der Wahlen von 1982</b>	<b>233</b>
<b>5.1.1</b>	<b>Das politische Interregnum der MMM/PSM/OPR-Allianz 1982-1983: Der neue politische Machtfaktor</b>	<b>237</b>
<b>5.1.2</b>	<b>Eine sozialistische Regierung in einer "Kolonie des IWF"? Der begrenzte Handlungsspielraum für eine alternative Reformpolitik</b>	<b>240</b>
<b>5.1.3</b>	<b>Die Zuspitzung der politischen Krise 1983: Der Bruch der Koalition und die Neuordnung der politischen Machtverhältnisse</b>	<b>245</b>
<b>5.2</b>	<b>Die Entwicklung der MEPZ in der Zeit des politischen Interregnums der MMM/PSM/OPR-Allianz 1982-1983</b>	<b>251</b>
<b>5.2.1</b>	<b>Die Reaktion des Auslandskapitals auf den Wahlsieg der Linksallianz</b>	<b>251</b>
<b>5.2.2</b>	<b>Die Politik des Regierungsbündnisses in der Zwickmühle: Erwartungen der Gewerkschaften versus Forderungen der Unternehmer</b>	<b>253</b>
<b>5.2.3</b>	<b>Die wirtschaftliche Entwicklung der Freien Produktionszonen 1982-1983</b>	<b>257</b>
<b>5.2.4</b>	<b>Die Aufkündigung des 'Nationalen Konsenses' durch die mauritischen Gewerkschaften</b>	<b>266</b>
<b>5.3</b>	<b>Die Wahlen vom August 1983: Die erneute Stabilisierung des traditionellen Machtblocks unter der Vorherrschaft des MSM und die Kommunalisierung der Politik</b>	<b>269</b>
<b>5.4</b>	<b>Der Boom exportorientierter Industrialisierung 1984-1987: Veränderte internationale Rahmenbedingungen und die Früchte des Strukturwandels</b>	<b>275</b>
<b>5.4.1</b>	<b>Die Synchronität veränderter Weltmarktbedingungen und wirtschaftlicher Wachstumsimpulse in den Freien Produktionszonen</b>	<b>277</b>
<b>5.4.1.1</b>	<b>Die wirtschaftliche Expansion und die Branchenstruktur der MEPZ: Vertiefung der Spezialisierungsprofile oder Rückkehr zur Montageproduktion?</b>	<b>279</b>
<b>5.4.1.2</b>	<b>Spezialisierungsprofile und erste Schritte zur vertikalen Integration des Produktionsprozesses in der Textil- und Bekleidungsindustrie</b>	<b>287</b>

5.4.1.3	<b>Der Entwicklungsboom in den MEPZ: Eine Lösung des Problems der Arbeitslosigkeit?</b>	290
5.4.1.4	<b>Ein erfolgreicher Strukturwandel der mauritischen Ökonomie? Die wirtschaftliche Bedeutung der MEPZ in der dritten Entwicklungsphase</b>	295
5.4.2	<b>Zwischen Konflikt und Kooperation in den Arbeitsbeziehungen: Die Machtprobe der Regierung mit den Gewerkschaften in den MEPZ 1984/85</b>	301
5.4.3	<b>Die Kehrseite des wirtschaftlichen Entwicklungserfolges? Die Arbeitsbedingungen in den MEPZ auf dem Prüfstand</b>	308
5.5	<b>Wirtschaftliche Entwicklungserfolge und dauerhafte politische Krise: Eine Bilanz der Regierungszeit der Allianz 1983-1987</b>	314
5.5.1	<b>Die Kontinuität der politischen Labilität: Die Regierung der Allianz zwischen Exportoffensive, kommunalistischer Privilegierung und politischem Niedergang</b>	315
5.5.2	<b>Die Regierungsallianz in der politischen Defensive: Die Stadtratswahlen vom Dezember 1985, 'Amsterdamgate' und der Verlust der parlamentarischen Mehrheit</b>	320
5.5.3	<b>Politische Polarisierung, fehlende Alternativen und die Bestätigung des Status quo: Das Ergebnis der vorgezogenen Neuwahlen vom August 1987</b>	327
<b>Resumee:</b>		
	<b>Weitmarktorientierte Industrialisierung in Mauritius: Beispiel nachholender Entwicklung statt wachsender Verelendung</b>	332
<b>Anhang</b>		341
<b>Literaturverzeichnis</b>		347
<b>Summary</b>		369
<b>Résumé</b>		371
<b>Angaben über den Autor</b>		373